Ressort: Politik

Wagenknecht zieht sich bei "Aufstehen" zurück

Berlin, 09.03.2019, 18:33 Uhr

GDN - Die Vorsitzende der Linken-Bundestagsfraktion, Sahra Wagenknecht, will sich aus der Führung der von ihr gegründeten Bewegung "Aufstehen" zurückziehen. "Wir brauchen eine Neuaufstellung an der Spitze von `Aufstehen`", sagte Wagenknecht der "Frankfurter Allgemeinen Sonntagszeitung".

Die Parteipolitiker sollten sich zurücknehmen, das betreffe auch sie selbst. "Sie waren mit ihren Erfahrungen anfangs notwendig. Aber jetzt ist es richtig, Verantwortung abzugeben", so die Linken-Fraktionschefin weiter. Die Bewegung könne "besser leben, wenn sie denen übergeben wird, die sie an der Basis ohnehin tragen". Sie werde "Aufstehen" weiter unterstützen, etwa durch öffentliche Auftritte. "Aber ich muss auch sehen, welches Arbeitspensum ich schaffe. Dass ich jetzt zwei Monate krankheitsbedingt ausgefallen bin, hatte auch mit dem extremen Stress der letzten Jahre zu tun. Da muss ich eine neue Balance finden", so Wagenknecht. Sie gestand zwei Fehleinschätzungen ein: "Die Parteien, die wir ansprechen wollten, haben sich eingemauert", sagte die Linken-Politikerin. Man habe aus der Sackgasse herauskommen wollen, dass es für mehrheitsfähige Forderungen keine Mehrheiten im Bundestag gebe. "Aber die Parteiführungen von SPD und Linker fühlen sich in der Sackgasse offenkundig so wohl, dass sie die Chance, die Aufstehen mit seiner großen Resonanz bedeutet hat, ausgeschlagen haben", so Wagenknecht weiter. Außerdem habe sie "die Schwierigkeit unterschätzt, auf rein ehrenamtlicher Basis solide Strukturen für so viele Menschen zu schaffen und unsere Unterstützer dann auch in großer Zahl auf die Straße zu bringen". Ein Misserfolg sei die Bewegung jedoch nicht. "Wir haben 170.000 Unterstützer, es gibt 200 Ortsgruppen, Tausende engagieren sich vor Ort", sagte die Linken-Fraktionschefin der "Frankfurter Allgemeinen Sonntagszeitung".

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-121285/wagenknecht-zieht-sich-bei-aufstehen-zurueck.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619